PHILOSOPHY

KLIMAKRISE UND HYERNOMIE THEORIE

25.11.2019

Anomie, der Zustand bisher fehlender oder schwacher Normen, ging in die Anomietheorie von Robert Merton ein als der Widerspruch zwischen Ziel zB Konsum und Realität etwa aufgrund fehlender Finanzen. Darauf kann individuell auf verschiedene Arten reagiert werden (gekürzt) nach <u>Wikipedia</u>)

- 1. Konformität: Hoher Konsum, Mittel vorhanden, Rationalisierung
- 2. Innovation: Konsumwunsch, Mittel fehlen, Kriminalität
- 3. Ritualismus: Konsum reduziert, damit die legalen Mittel reichen, Vernunfthandlung
- 4. Rückzug: Konsum und legale Mittel werden für sich abgelehnt, eigene Isolation
- 5. Rebellion: Konsum und legale Mittel werden für alle abgelehnt, Krieg

In der Klimakrise kommen plötzlich hohe Normen auf uns zu – ich würde es Hypernomie nennen – von denen Reto Knutti sagt (1,2)

Wenn sich alle so verhalten wie Sie, werden wir die Klimaziele verfehlen», sagt Knutti. «Es geht mir nicht darum, zu moralisieren. Wir befinden uns alle in diesen Widersprüchen. Wenn ich in der Wissenschaft auf dieser Ebene arbeiten will, ist es unumgänglich, dass ich hin und wieder zu Kongressen fliege. Aber dennoch: Was bis 2050 gefordert ist, ist null CO2. Das heisst nicht: ein bisschen sparen. Null bedeutet null. Den Verbrennungsmotor gibt es dann nicht mehr. Fliegen gibt es nicht mehr, ausser es gelingt uns, synthetisches Kerosin als Alternative auf den Markt zu bringen oder CO2zu sequestrieren. Eine Ölheizung gibt es nicht mehr. Wir werden unser Leben umstellen müssen.

Ich vermute auch unter Hypernomie Bedingungen bleiben die Reaktionen gleich

- 1. einige AfD Mitglieder
- 2. einige DAX Unternehmen
- 3. hoffentlich die Mehrheit
- 4. einige Religionen
- 5. einige XR

 $https://www.wjst.de/blog/sciencesurf/2019/11/klimakrise-und-hyernomie-theorie/\ Page\ 2$